

Philipps



Universität  
Marburg

Am **Fachbereich Mathematik und Informatik**, in der Arbeitsgruppe komplexe und algebraische Geometrie (Prof. Dr. Sönke Rollenske), ist vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle **zum 1. April 2020, befristet auf 4 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, eine

## **Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Postdoc)**

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören eigene Forschung, wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre in der Arbeitsgruppe sowie die übliche administrative Unterstützung der AG.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) und die Promotion im Fach Mathematik. Weiterhin vorausgesetzt werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Gebiet der komplexen und/oder algebraischen Geometrie. Erwartet wird die Bereitschaft, nach angemessener Zeit Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache zu betreuen und abzuhalten, sowie die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung. Von Vorteil sind Erfahrungen in der Lehre und in der Einwerbung von Drittmitteln.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Rollenske unter [rollenske@mathematik.uni-marburg.de](mailto:rollenske@mathematik.uni-marburg.de) oder +49 (0) 6421 28 25479 gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inklusive eines Lebenslaufes, einer kurzen Zusammenfassung der wissenschaftlichen Interessen, sowie der Angabe von zwei möglichen Referenzen) bis zum 31.01.2020 unter Angabe der Kennziffer fb12-0002-wmz-2020 in einer PDF-Datei an den Fachbereich Mathematik und Informatik, Herrn Prof. Dr. Sönke Rollenske, [rollenske@mathematik.uni-marburg.de](mailto:rollenske@mathematik.uni-marburg.de).**